



## Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Fleischmann: Predigten, 2. Teil – Nürnberg, STN, Cent. IV,  
33  
Signatur: Cent. IV, 33

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Und also mit der rechten  
 ymmerlichen freude die  
 von got dar get wur-  
 den erfrewet die sun-  
 gern von seiner heilige  
 vnsend Und also mit  
 der rechten freude  
 maint der herr wir-  
 den erfrewet sein sun-  
 gern die den ist in ei-  
 nem raim herze zwisch  
 en got und der selb  
 die freude kan euch we-  
 man geneme das ist  
 vns ein trostliche spiche  
 die glos das nyemat  
 kan den mensche trin-  
 gen zu bainen sinde  
 Wen der die rechten  
 warn freude hat ein  
 raim lautern gewise  
 den kan man sie me-  
 geneme der mensch  
 woll den selber den  
 alle sind wirt vol  
 prach von vn auf  
 vnsern freye willen  
 nyemant kan vns  
 dar zu setzwingen  
 noch genoen in kein  
 weis uber all vn also  
 maint der herr vns  
 zu ziehen von der

freude diser werlt  
 die zer sendlich ist vn  
 vns zu locken zu sein  
 war rechten freude  
 die in in ist und die  
 sich die an hebt vns  
 dort ewidlich wert.

Und also ist das über  
 die ewagely.

Von dem ewagely  
 Als mans list an vier-  
 den sintag nach oster  
 Als Johannes schreibe  
 an. vii. Capitel.

**I**hesus sprach  
 Ich see vo euch  
 vn ew bainen  
 ist den mich  
 frug wa ich  
 hingee. Vn  
 in der vorred  
 k. der serer

an hebt die ewagely  
 So rint er einen syn  
 der beraiten ist den  
 web der anplegung  
 difem ewagely und  
 spricht also das wir  
 das sehen jemandlich  
 wen einer einem schul  
 dis ist ein genante  
 schuld und ist das das